

# Forscher, Spitzenalpinisten und Weltmeister – Mitglieder des SAC Rätia

Die Sektion Rätia des Schweizer Alpen-Clubs feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Mit über 2400 Mitgliedern ist sie heute einer der grössten Sportvereine im Kanton Graubünden. Mit dem öffentlichen Kletterfest auf dem Arcas lädt die Sektion alle herzlich zum Jubiläum ein.

Das Gründungsmitglied Johann Coaz bestieg 1850 als erster den Piz Bernina. Im Auftrag des Eidgenössisch Topographischen Bureaus sollte er den Gipfel vermessen. In seine Fusstapfen treten weitere Rätianer mit alpinistischen Leistungen auf der ganzen Welt. Noppa Joos gehört zu den erfolgreichen Höhenbergsteigern. Er stand auf 13 der 14 8000er. Mit der Erstbegehung des direkten Nordpfeilers am Shivling im Himalaya gelang Iwan Wolf und Thomas Huber eine aussergewöhnliche Leistung im extremen Bergsport. Dafür wurden sie mit dem Piolet d'Or ausgezeichnet, der wohl bedeutendsten Auszeichnung im Bergsport. Starke Leistungen zeigten auch die JO-ler des SAC Rätia mit Iva Hartmann und Roman Felix. Sie wurden bei den Junioren Weltmeister im Sportklettern.

## Starkes Rettungswesen

Der SAC hat sich vom Forschen und Vermessen zur Bergsportorganisation gewandelt. In der Sek-



Lange Klettertradition: 1994 wurden auf dem Arcas die 5. Bündner Klettermeisterschaften ausgetragen. Am 20. Juni wird die Kletterwand erneut aufgebaut.

tion Rätia zeigt sich die Vielseitigkeit der Aktivitäten. Neben einem breiten Bergsportangebot für alle Altersklassen hat die Sektion auch ein starkes Rettungswesen. Der SAC baute ab dem Jahr 1901 ein clubinternes Rettungswesen auf. Ziel war die Kameradenrettung. Die Rettung blieb jahrzehntelang eine clubinterne Sache. Als nur noch ein kleiner Anteil der geretteten Personen Mitglieder des SAC waren, wurde im Jahr 2005 beschlossen, das Rettungswesen in die

Stiftung ARS auszulagern. Träger sind der SAC und die Rega. Die Alpine Rettung der Sektion Rätia hat rund 40 aktive Mitglieder, die terrestrische Rettungen mit Rettern, Hunden und Spezialisten sicherstellen. Zur Mannschaft gehören ein Arzt und mehrere Rettungssanitäter. Damit die Rettung bei Lawinen-, Canyoning-, Bergunfällen oder Bergungen reibungslos funktioniert, trainieren die Mitglieder etwa 15 Mal pro Jahr. Geübt werden auch Windenrettungen mit dem Heli-

kopter. Durchschnittlich 12 Mal pro Jahr rückt die ARGR Rettungsstation Chur im Ernstfall aus.

## Kletterfest auf dem Arcas

Sportklettern, Bergsteigen, Skitouren, Freeriden, Klettersteige oder Eisklettern: Mit Spass und Begeisterung erleben die JO-ler gemeinsam die Berge. Auf Touren und in Lagern zählt nicht nur der Gipfel oder der Schwierigkeitsgrad, auch die Zeit in der Hütte oder in der Kletterhalle mit Kolleginnen und Kollegen gehört dazu. Unter der Leitung von erfahrenen Bergführern und J&S-Leitern und -Leiterinnen bietet die JO Rätia Jugendlichen im Alter von 10 bis 20 Jahren die Möglichkeit zu sportlichen Aktivitäten in den Bergen. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich willkommen!

Kennenlernen kann man die JO beim Kletterfest vom 20. bis zum 22. Juni auf dem Arcas. Es gibt einen Plausch-Wettkampf und die Schweizer Junioren-Elite wird sich am Swiss Cup im Speedklettern messen. Der Sonntag ist der Tag der Kinder. Unter kundiger Leitung von J&S-Leitern und -Leiterinnen können Kinder bis 12 Jahre sich erstmals im Klettern versuchen oder ihre Kletterkünste verbessern, zwischen 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr. Auf die Eltern wartet ein leckerer Brunch. Infos unter [www.sacraetia.ch](http://www.sacraetia.ch)

## FEIERN SIE MIT!

### Freitag, 20. Juni

Aufbau der Kletterwand  
18 Uhr Eröffnung des Hüttenabends, Stubete und Vortrag

### Samstag, 21. Juni

8 Uhr Brunch  
10 Uhr Swiss Cup «Speedklettern» U12, U14 und U16  
17 Uhr Sie&Er-Cup  
Legenden-Cup 1994  
Party mit DJ

### Sonntag, 22. Juni

10 bis 15 Uhr Kinderkletterkurse, Brunch und weitere Köstlichkeiten

